



INSTALLATIONSHANDBUCH FÜR PC-P2HTE

1. SICHERHEITSÜBERSICHT

⚠ GEFAHR:

- Lassen Sie die Fernbedienung AUF KEINEN FALL mit Wasser in Berührung kommen. Diese Produkte enthalten elektrische Komponenten. Das Eindringen von Wasser verursacht ernsthafte elektrische Schäden.
- Benutzen Sie die Schalter NICHT mit feuchten oder nassen Händen. Dadurch könnten Stromschläge verursacht werden.
- Wenn die Schutzeinrichtungen (Sicherungen) häufig ausgelöst werden oder die Betriebsschalter nicht einwandfrei funktionieren, schalten Sie die Stromversorgung AUS und wenden sich bitte an Ihren HITACHI-Vertragshändler.
- Sollten andere Fehler auftreten, beenden Sie den Betrieb, schalten Sie die Stromversorgung AUS und wenden Sie sich an Ihren HITACHI-Vertragshändler.

⚠ WARNUNG:

- Führen Sie Installationsarbeiten und Verkabelung NICHT selbstständig aus. Sollten Servicearbeiten erforderlich sein, wie z. B. Reparaturen, Wartung usw., wenden Sie sich an Ihren HITACHI-Vertragshändler.
- Nehmen Sie auf KEINEN FALL Veränderungen an der Verkabelung vor. Dadurch können Unfälle mit schweren Folgen verursacht werden.

2. INSTALLATION

2.1. AUSWAHL DES INSTALLATIONSORTES

■ **Position der Fernbedienung**

- Wählen Sie in Absprache mit dem Kunden einen für die Installation der Fernbedienung geeigneten Platz aus.
- Wählen Sie den Installationsort besonders dann sehr sorgfältig aus, wenn ein Fernbedienungsthermistor (C8) verwendet wird.

ANMERKUNG:

Die maximale Gesamtlänge der Verkabelung für eine Fernbedienung (einschließlich Signalkabel zwischen den Geräten) beträgt 30 m bei einer Kabelstärke von 0,3 mm² und 500 m bei einer Kabelstärke von mehr als 0,75 mm².

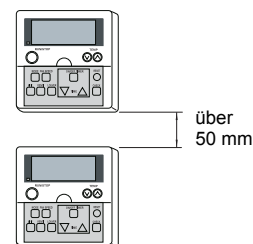
2.2. VOR DER INSTALLATION

Überprüfen Sie Inhalt und Menge der Zubehörteile in der Verpackung.

Fernbedienung für Betriebssteuerung	2 M4x16L-Schrauben zum Befestigen der Halterung an der Wand	1 Kabelbinder zum Befestigen des Kabels am Ferritring	Ferritring

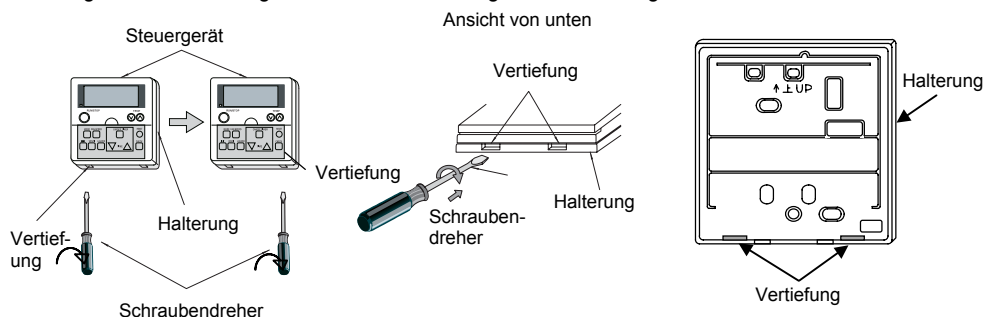
2.3. PLATZBEDARF

Bei Installation der Fernbedienungen untereinander ist ein vertikaler Mindestabstand von 50 mm einzuhalten. Falls nicht genügend Abstand eingehalten wird, lässt sich die Frontabdeckung der Fernbedienung nicht weit genug öffnen.



2.4. INSTALLATIONSSCHRITTE

1. Stecken Sie den Flachkopfschraubendreher in eine der Kerben im unteren Teil der Halterung, drücken Sie ihn nach unten und drehen Sie ihn, um die Fernbedienung aus der Halterung zu lösen, wie in der folgenden Abbildung beschrieben.

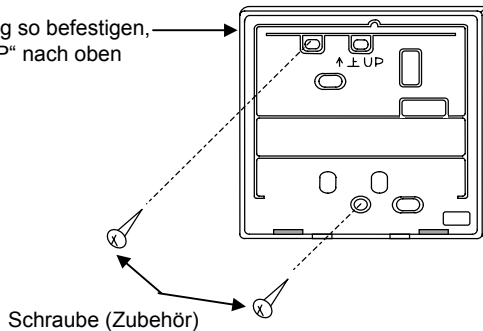


2. Befestigen Sie die Fernbedienung an der Halterung, wie im Folgenden beschrieben:

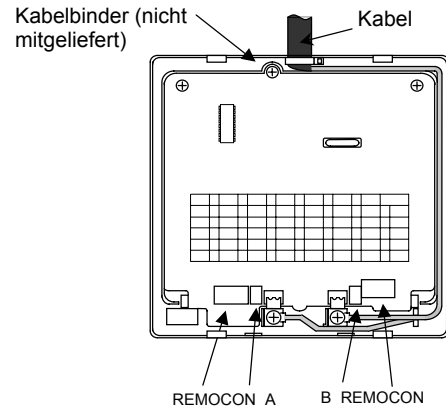
■ Bei freiliegendem Fernbedienungskabel

1. Befestigen Sie die Halterung der folgenden Abbildung entsprechend an der Wand.

Halterung so befestigen, das „↑UP“ nach oben zeigt



2. Bringen Sie den Stopper am Kabel auf der Innenseite der Bohrung für die Kabeldurchführung an.



3. Führen Sie das Ende des Kabels, an dem Sie die Ummantelung entfernt haben, durch die Aussparung.
4. Entfernen Sie die Isolierung am Ende des Kabels und klemmen Sie die lötfreien Klemmen M3 an.

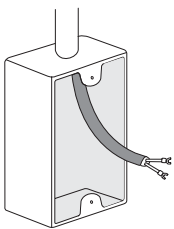
■ Bei Verwendung eines Schaltkastens

1. Führen Sie das Kabel in den vor Ort montierbaren JIS-Schaltkasten (JIS 8336 - 1998) ein.

Folgende 5 Typen sind erhältlich:

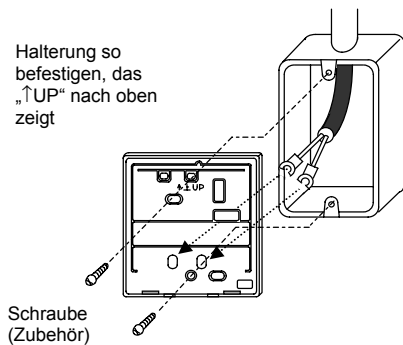
1. Schaltkasten für 1 Fernbedienung (ohne Abdeckung)
2. Schaltkasten für 2 Fernbedienungen (ohne Abdeckung)
3. Schaltkasten für 1 Fernbedienung (mit Abdeckung)
4. Schaltkasten für 2 Fernbedienungen (mit Abdeckung)
5. Auslassgehäuse (mit Abdeckung)

Führen Sie das Kabel durch den Kabelschacht in der Wand.

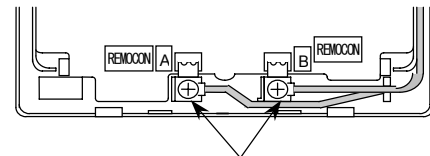


2. Befestigen der Halterung am Schaltkasten

Halterung so befestigen, das „↑UP“ nach oben zeigt

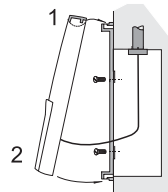


3. Entfernen Sie die Isolierung am Ende des Kabels und klemmen Sie die lötfreien Klemmen M3 an.



Schließen Sie die Klemmen an.

4. Vorgehensweise bei der Befestigung



1. Drücken Sie die Haken der Fernbedienung in die sich oben an der Halterung befindlichen Kerben.
2. Drücken Sie den unteren Teil in Richtung der Halterung.
3. Mit einem Klickgeräusch rastet die Fernbedienung in die Halterung ein und ist somit befestigt.

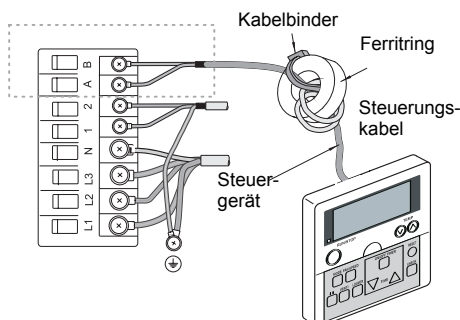


VORSICHT:

Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht durchhängt. Wenn das Kabel, wie oben gezeigt, durchhängt, kann eine Kabellitze (insbesondere der blanke Draht) an der Aussparung festgeklemmt werden und zu einem fehlerhaften Betrieb führen.

3. VERKABELUNG

3.1. STANDARDVERKABELUNG



ACHTUNG:

- Bringen Sie beim Installieren des Geräts den Ferritring (schwarz, Zubehör) an.
- Führen Sie das Steuerungskabel, wie in der Abbildung rechts dargestellt, vor dem Anschließen an der Anschlussleiste in zwei Schlaufen durch den Ferritring. Falls der Leitungsquerschnitt 0,75 mm² beträgt, ist die Außenummantelung zu entfernen.
- Befestigen Sie das Kabel mithilfe des Kabelbinders (Zubehör).

VORSICHT:

- Verwenden Sie das verdrehte (abgeschirmte) Kabel (2 x 0,75 mm²) als Übertragungsleitung, um Fehlfunktionen zu vermeiden (die maximal zulässige Kabellänge beträgt 500m). Wenn die Kabellänge höchstens 30 m beträgt, können andere Kabeltypen (größer als 0,3 mm²) verwendet werden.
- Sorgen Sie für einen Abstand von mindestens 30 cm zwischen dem Fernbedienungskabel und den Übertragungsleitungen von Innengeräten.
- Falls mehrere Innengeräte gleichzeitig gesteuert werden, stellen Sie die Anzahl der Kühlkreisläufe und die Adressen der Innengeräte wie unten dargestellt ein.

Adressen der Innengeräte:

Hauptgerät	1. Gerät	2. Gerät	3. Gerät
4. Gerät	5. Gerät	6. Gerät	7. Gerät
8. Gerät	9. Gerät	10. Gerät	11. Gerät
12. Gerät	13. Gerät	14. Gerät	15. Gerät

4. PRÜFVERFAHREN

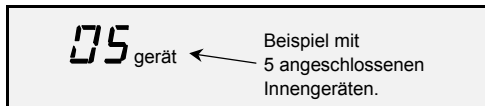
1. Schalten Sie die Stromversorgung der Innengeräte ein.
2. Stellen Sie den Modus „TEST RUN“ ein, indem Sie gleichzeitig die Tasten „MODE“ und „OK“ länger als 3 Sekunden drücken.

ACHTUNG:

Bei Verwendung von zwei Fernbedienungen (Haupt- und Nebengerät) sollte der Testlauf mit der Hauptfernbedienung erfolgen.

ANMERKUNG:

- Die Ausführung der automatischen Einstellung der Adressen nach dem Einschalten der Stromversorgung kann bis zu 3 bis 5 Minuten in Anspruch nehmen.
- Die Gesamtanzahl der angeschlossenen Geräte wird im LC-Display angezeigt.



- Falls eine falsche Gesamtanzahl angezeigt wird, liegt eine Störung, falsche Verkabelung, elektrisches Rauschen usw. vor.

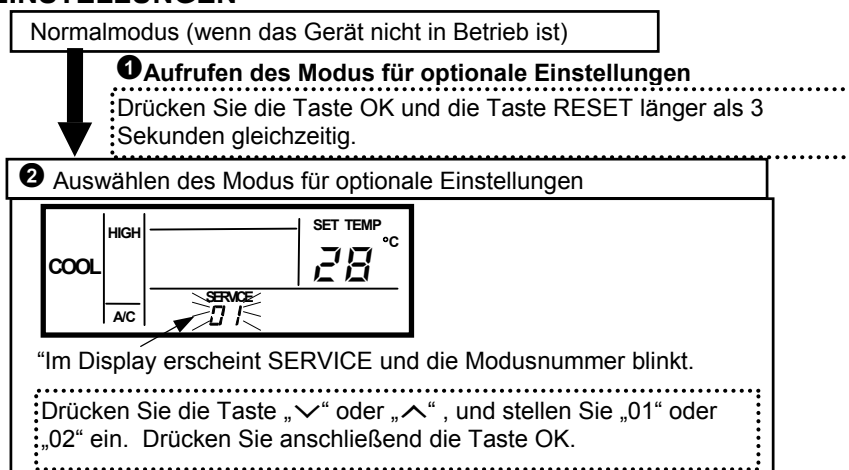
- Schalten Sie die Stromversorgung AUS und beheben Sie nach Überprüfung der folgenden Punkte den Verkabelungsfehler (schalten Sie das Gerät frühestens nach 10 Sekunden EIN und wieder AUS).
 - Stromversorgung für das Innengerät ist nicht eingeschaltet oder falsch angeschlossen.
 - Fehlerhafter Anschluss des Verbindungskabels zwischen Innengeräten oder fehlerhafter Anschluss des Steuerungskabels.
 - Fehlerhafte Schalterstellung von Drehschaltern auf den PCB der Innengeräte (Einstellungen überschneiden sich).
 - Stellen Sie sicher, dass der Modus „Test Run“ (Testlauf) nicht aktiviert wurde.
3. Beenden des Modus „Test Run“
- Wenn das Gerät nicht in Betrieb ist, drücken Sie die Taste RESET (Rücksetzen).
 - Ist das Gerät in Betrieb, drücken Sie die Taste RUN/STOP (Betrieb/Stopp).

VORSICHT:

Die Anzahl der angesteuerten Innengeräte kann nicht mithilfe der Fernbedienung eingestellt werden. Falls Sie die Anzahl der Innengeräte einstellen möchten, schlagen Sie unter „Adresse des Innengeräts“ in „2. Verkabelung für mehrere Geräte“ nach und nehmen Sie die Einstellung vor.

5. OPTIONALE EINSTELLUNGEN UND EINSTELLUNGEN FÜR EINGANG/AUSGANG AM INNENGERÄT

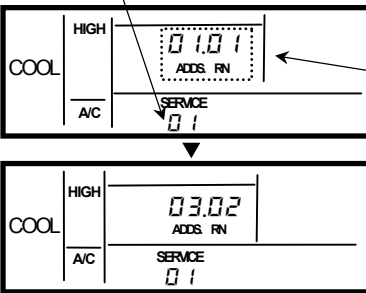
5.1. MODUS FÜR OPTIONALE EINSTELLUNGEN



5.2. AUSWÄHLEN DES INNENGERÄTS

3 Auswahl des Innengeräts für optionale Einstellungen

„01“ hört auf zu blinken.



Wählen Sie durch Drücken von „∨“ bzw. „∧“ das einzustellende Innengerät aus, und drücken Sie die Taste OK.

Die Adresse des einzustellenden Innengerätes (ADD5) und die Nummer des Kühlkreislaufs (RN) werden angezeigt (0 bis 15). (In der Abbildung links werden Kreislauf Nr. 1 und Innengerät Nr. 1 angezeigt.)

<Beispiel>
Kreislauf Nr. 2 und Innengerät Nr. 3 wurden ausgewählt.

ANMERKUNG:

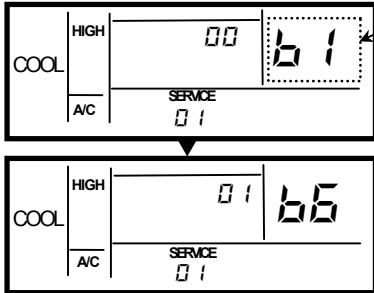
- Falls sowohl für ADD5 als auch für RN in der Anzeige AA erscheint, wird diese Einstellung für alle Innengeräte ausgeführt.
- Die Adresse eines nicht angeschlossenen Innengeräts wird nicht angezeigt

5.3. ÄNDERN OPTIONALER FUNKTIONEN UND EINSTELLUNGSZUSTAND

5.3.1. MÖGLICHE OPTIONALE EINSTELLUNGEN

■ Auswählen von Elementen für optionale Einstellungen

4 Auswählen von Elementen für optionale Einstellungen



Code des Elements für optionale Einstellungen

Wählen Sie den Code des Elements aus, indem Sie Taste ∆ oder ∇ drücken und anschließend auf die Taste OK.

<Beispiel>
Es wurde b6 ausgewählt und 01 (Temperatureinstellung) eingestellt

■ Optionale Einstellungen

(A) Code	Gegenstand	Individuelle Einstellung möglich	(B) Einstellungszustand
b1	Abbrechen der Regulierung der eingestellten Temperatur bei Heizungsbetrieb	A	00: Standard 01: Abbrechen
b2	Umwälzer bei Heizbetrieb	A	00: Standard 01: Funktion
b3	3-Minuten-Intervall für Kompressor AUS	A	00: Standard 01: Funktion
b4	Zeitspanne für Filtersignal	A	00-04 *1)
b5	Festeinstellung des Betriebsmodus	N	00: Standard 01: Feststehend
b6	Festeinstellung der Temperatureinstellung	N	00: Standard 01: Feststehend
b7	Festeinstellung des Kühlbetriebs	N	00: Standard 01: Feststehend
b8	Automatischer Kühl- / Heizbetrieb	N	00: Nicht verfügbar 01: Verfügbar
b9	Festeinstellung der Lüfterdrehzahl	N	00: Standard 01: Feststehend
C1	Nicht vorhanden	—	Nicht verwendet
C2	Nicht vorhanden	—	Nicht verwendet
C3	Nicht vorhanden	—	Nicht verwendet
C4	Kondensatpumpenbetrieb bei Heizbetrieb	A	00: Nicht verfügbar 01: Verfügbar
C5	Erhöhen der Lüfterdrehzahl	A	*2)
C6	Erhöhen der Lüfterdrehzahl, falls Thermostat-AUS bei Heizbetrieb	A	00: Nicht verfügbar 01: Verfügbar
C7	3-Minuten-Intervall für Kompressor AUS abbrechen	A	00: Standard 01: Abbrechen



ANMERKUNG:

*1) 00: Standard; 01: 10 Stunden; 02: 1200 Stunden; 03: 2500 Stunden; 04: Anzeige keine Einstellung.

*2) Bei RPI: 00: Mittlerer statischer Druck; 01: Hoher statischer Druck; 02: Niedriger statischer Druck

Bei RCI, RCIM und RCD: 00: Normal; 01: Drehzahlerhöhung 1; 02: Drehzahlerhöhung 2

■ Optionale Einstellungen (Fortsetzung)

(A) Code	Gegenstand	Individuelle Einstellung möglich	(B) Einstellungszustand
C8	Fernbedienungsthermostat	A	00: Nicht verfügbar 01, 02: *3)
C9	Nicht vorhanden	-	Nicht verwendet
CA	Nicht vorhanden	-	Nicht verwendet
Cb	Auswahl der Logik für manuellen Stopp	N	00: A Kontakt 01: B Kontakt
CC	Nicht vorhanden	N	00
d1	Stromversorgung EIN/AUS 1	A	00: Nicht verfügbar 01: Verfügbar
d2	Nicht vorhanden	-	Nicht verwendet
d3	Stromversorgung EIN/AUS 2	A	00: Nicht verfügbar 01: Verfügbar
E1	Belüftungsmodus	A	00-02 *4)
E2	Betrieb zum Erhöhen des Luftvolumens für Lüfter	A	00: Nicht verfügbar 01: Verfügbar
E3	Nicht vorhanden	-	Nicht verwendet
E4	Zeitdauer Abkühlung/Aufheizung (KPI und Econofresh)	A	00-02 *5)
E5	Nicht vorhanden	-	Nicht verwendet
F1	Nicht vorhanden	-	Nicht verwendet
F2	Einstellung Haupt-/Nebenfernbedienung	N	00: Haupt- 01: Neben
F3	Nicht vorhanden	-	Nicht verwendet
F4			
F5			
F6			
F7			
F8	MODUS-BLOCKIERUNG	N	00: Nicht verfügbar 01: Verfügbar
F9	TEMP-BLOCKIERUNG	N	00: Nicht verfügbar 01: Verfügbar
FA	LÜFTER-BLOCKIERUNG	N	00: Nicht verfügbar 01: Available
Fb	Luftklappenblockierung	N	00: Nicht verfügbar 01: Verfügbar
Fc	Kühltemperatur-bereichsgrenze	N	00~10 *6)
Fd	Heiztemperatur-bereichsgrenze	N	00~10 *7)
FE	Automatische Heizbetriebstemperatur	N	00: 5 °C 01: 10 °C 02: 15 °C



ANMERKUNG:

- *3) 00: Nicht verfügbar; 01: Steuerung mit dem Fernbedienungsthermistor; 02: Steuerung mit Durchschnittswert des Innengerätesaugthermistors und des Fernbedienungsthermistors.
 - *4) Bei Econofresh: 00: Nicht verfügbar; 01/02: Reiner Frischluftbetrieb
Bei KPI: 00: Automatische Lüftung; 01: Belüftung durch Gesamtwärmetauscher; 02: Umgehungsbelüftung.
 - *5) Bei Econofresh: 00: Nicht verfügbar; 01/02: CO₂-Sensor-Betrieb
Bei KPI: 00: Standard; 01: Minuten; 02: 60 Minuten.
 - *6) 00: Standard, 01 - 10: Mindesttemperatur +1 - +10°C
 - *7) 00: Standard, 01 - 10: Höchsttemperatur -1 - -10°C
- E1 - E5: Nur bei KPI:

5.3.2. EINGANG/AUSGANG-NUMMER

■ Einstellmodus für Eingang/Ausgang (Modus-Nr. „02“)

④ Eingang/Ausgang-Nummer

Auswahl der Eingang/Ausgang-Nummer

Wählen Sie die Eingang/Ausgang-Nummer aus, indem Sie die Taste „SELECT“ Δ bzw. ∇ drücken.

<Beispiel>
Es wurde 01 (Ausgang 1) ausgewählt.

■ Einstellungsmodus und Anschluss für Eingang/Ausgang

Einstellen		Anschluss	Werkseitige Einstellung	
Modus	Anzeige		Einstellung	Anzeige
Eingang 1	, 1	CN3 1-2	Fernsteuerung EIN/AUS 1	03
Eingang 2	, 2	CN3 2-3	Fernsteuerung nach manuellem Stopp verbieten	06
Ausgang 1	0 1	CN7 1-2	Betrieb	01
Ausgang 2	0 2	CN7 1-3	Alarm	02
Ausgang 3	0 3	CN8 1-2	Thermostat-EIN für Heizung	06

Anzeige	Eingang	Ausgang
00	Keine Einstellung	Keine Einstellung
01	Raum-Thermostat (für Kühlbetrieb)	Betrieb
02	Raum-Thermostat (für Heizbetrieb)	Alarm
03	Fernsteuerung EIN/AUS 1	Kühlbetrieb
04	Fernsteuerung EIN/AUS 2 (Betrieb)	Thermostat-EIN für Kühlbetrieb
05	Fernsteuerung EIN/AUS 2 (Stopp)	Heizbetrieb
06	Fernsteuerung nach manuellem Stopp verbieten	Thermostat-EIN für Heizbetrieb
07	Ferngesteuertes Umschalten des Kühl-/Heizbetriebs	Gesamtwärmetauscher
08	Keine Einstellung	Keine Einstellung

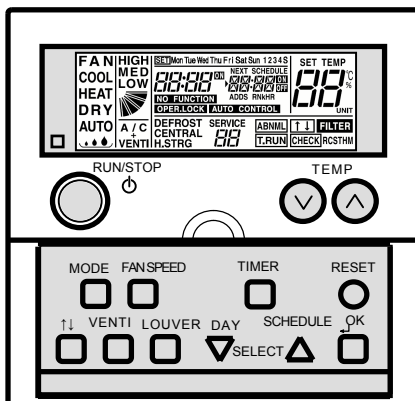


ACHTUNG:

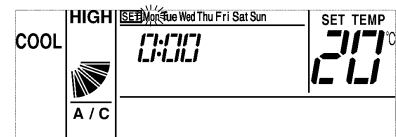
Notieren Sie die Einstellungen in der Tabelle auf der Halterung.

6. TIMER-BETRIEB

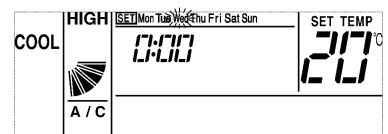
6.1. EINSTELLUNG VON AKTUELLEM TAG UND AKTUELLER ZEIT



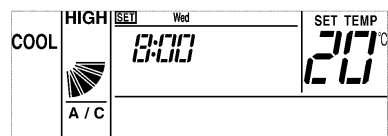
1. Drücken Sie die Taste ∇ DAY länger als 3 Sekunden, um den Modus für die Einstellung der aktuellen Zeit zu aktivieren. **SET** wird angezeigt und der Tag blinkt. Die Tage außer des aktuellen Tages werden angezeigt.



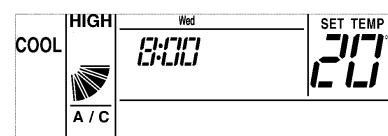
2. Drücken Sie die Taste ∇ DAY, bis der aktuelle Tag blinkt. Drücken Sie anschließend auf OK. Der ausgewählte Tag wird angezeigt und „time“ blinkt.



3. Drücken Sie die Taste SELECT Δ ∇ , um die „Hour“ (Stunde) einzustellen und drücken Sie anschließend auf OK. „Hour“ wird angezeigt und „minutes“ blinkt.

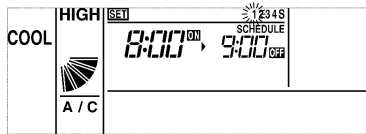


4. Drücken Sie die Taste Δ ∇ , um die „minutes“ (Minuten) einzustellen und drücken Sie anschließend auf OK. Die Einstellung der Zeit ist beendet und der Normalmodus wieder aktiviert. „Minutes“ wird angezeigt und **SET** ist ausgeschaltet. „Seconds“ (Sekunden) beginnt von Null an zu laufen.



6.2. EINSTELLUNG DES TIMERS (PROGRAMMIERUNG)

1. Drücken Sie die Taste TIMER. **SET** und SCHEDULE werden angezeigt. Die Zeitplannummer „1“ blinkt und andere Nummern werden angezeigt.



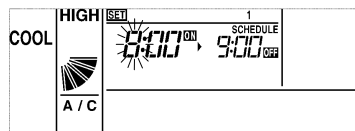
2. Durch Drücken der Zeitplantaste Δ , bewegt sich die Zeitplannummer folgendermaßen [1]→[2]→[3]→[4]→[S]→[1]→...



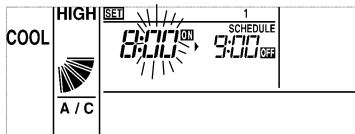
*Bei Auswahl von [S] können die ON/OFF-Zeit und die Temperaturumschaltung eingestellt werden.

*Durch Drücken der Taste TIMER, erlischt die Beleuchtung von **SET** und SCHEDULE und der Normalmodus wird aktiviert.

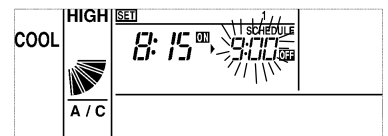
3. Durch Drücken der Taste OK wird die ausgewählte Zeitplannummer angezeigt. Andere Zeitplannummern sind nicht erleuchtet und „Hour“ der ON-Zeit der Zeitplannummer blinkt.



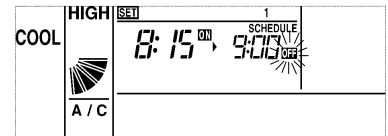
4. Drücken Sie die Taste SELECT $\Delta \nabla$, um die „Hour“ (Stunde) einzustellen und drücken Sie anschließend auf OK. „Hour“ wird angezeigt und „minutes“ blinkt.



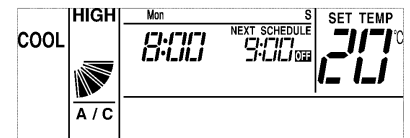
5. Drücken Sie die Taste SELECT $\Delta \nabla$, um die „minutes“ (Minuten) einzustellen und drücken Sie anschließend auf „Minutes“ wird angezeigt und „hour“ von OFF-Zeit blinkt.



6. Die Einstellung der OFF-Zeit erfolgt in denselben Schritten wie die Einstellung der ON-Zeit. Nach Einstellung der Minuten wird die OFF-Zeit angezeigt. Bei Auswahl der Zeitplannummer [1][2][3][4] wechselt die Anzeige, um die in 2 angezeigte Zeitplannummer einzustellen. Im Kapitel über die Temperaturumschaltung finden Sie Einzelheiten über die Auswahl von [S].

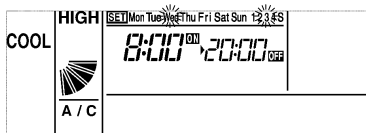


*Durch Drücken der Taste TIMER, erlischt die Beleuchtung von **SET** und SCHEDULE und der Normalmodus wird wieder aktiviert.

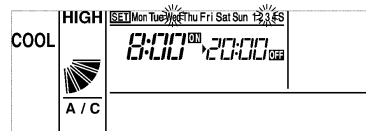


6.3. BESTIMMUNG DES ANWENDBAREN ZEITPLANS

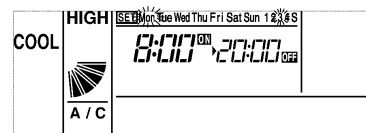
1. Drücken Sie die Taste TIMER länger als 3 Sekunden und SET wird angezeigt. Alle Tage und Zeitplannummern werden angezeigt.



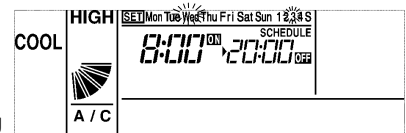
2. Drücken Sie die Taste ∇ DAY, bis der einzustellende Tag blinkt. Der Tag blinkt folgendermaßen, wenn Sie darauf drücken [Mon]→[Tue]→...→[Sun]→[Mon~Sun]→[Mon~Fri]→[Sat, Sun]→[Mon]... Wenn mehrere Tage blinken, wird dieselbe Einstellung von ihnen übernommen.



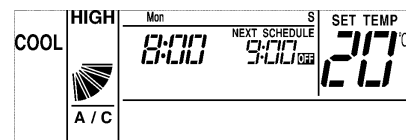
3. Drücken Sie die Taste ∇ SCHEDULE, bis die einzustellende Zeitplannummer blinkt.



4. Drücken Sie den Schalter und SCHEDULE wird angezeigt. Danach wird die unter Punkt 3 eingestellte Zeitplannummer auf die unter Punkt 2 eingestellten Tage übertragen. Durch Drücken der Taste OK, Taste gültig/ungültig und SCHEDULE Leuchten ON/OFF erscheinen.

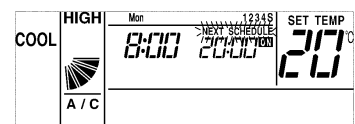


5. Durch Drücken der Taste TIMER, erlischt die Beleuchtung von SET und der Normalmodus wird wieder aktiviert.

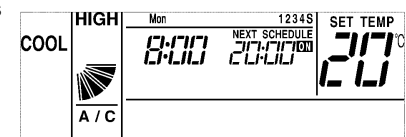


6.4. DEAKTIVIERUNG DES TIMERS

Drücken Sie im Normalmodus die Tasten SELECT Δ länger als 3 Sekunden gleichzeitig. NEXT SCHEDULE blinkt. (Deaktivierung aller Timer)



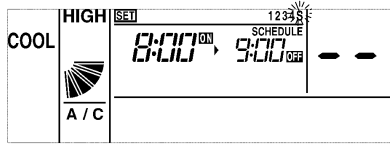
Drücken Sie im TIMER-Löschmodus die Tasten SELECT Δ länger als 3 Sekunden gleichzeitig. NEXT SCHEDULE wird angezeigt. (Timer-Aktivierung)



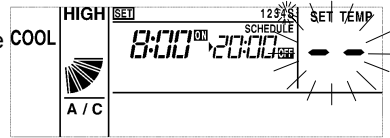
6.5. EINSTELLUNG DER TEMPERATURUMSCHALTUNG (ENERGIESPARFUNKTION)

Eine Erhöhung oder Senkung der Einstelltemperatur ($\pm 3\text{ °C}$ or $\pm 5\text{ °C}$) entsprechend der Temperaturumschaltung in ON-Zeit oder OFF-Zeit hängt ganz vom Betriebsmodus ab. Bei Lüfter-, Kühl- und Trockenbetrieb erfolgt eine + Umschaltung. Bei Heizbetrieb erfolgt eine - Umschaltung.

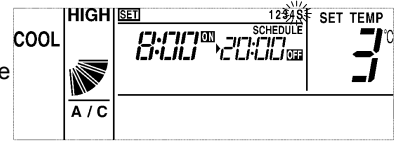
1. Führen Sie die Einstellung der ON/OFF-Zeit gemäß Unterkapitelabschnitten 1 und 2 durch und wählen Sie „S“ als Zeitplannummer.



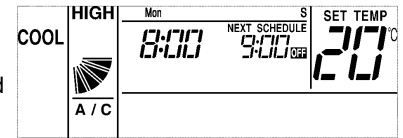
2. Führen Sie die Einstellung der ON/OFF-Zeit gemäß Unterkapitelabschnitten 4 und 6 durch und stellen Sie die ON/OFF-Zeit ein. Nach Einstellung der ON/OFF-Zeit wird die Einstelltemperatur angezeigt.



3. Nehmen Sie eine Temperaturumstellung mithilfe der Taste $\Delta \nabla$ vor. „3“ oder „5“ können gewählt werden. Wenn in diesem Moment die RESET-Taste gedrückt wird, erfolgt keine Temperaturumschaltung und es wird „-“ angezeigt. *Durch Drücken der Taste TIMER, wird die Temperatur angezeigt und der Zeitplannummermodus wird aktiviert.



4. *Durch Drücken der Taste TIMER, erlischt die Beleuchtung von SET und [SCHEDULE] und der Normalmodus wird aktiviert.



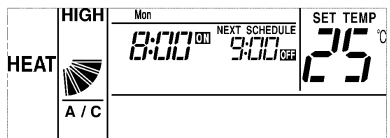
ANMERKUNG:

1. Die Anzeige der Einstelltemperatur ändert sich.
2. Die Einstelltemperatur von CS-NET oder PSC-5S liegt im Normalbereich und für die von R.C.S. kann ein neuer Bereich eingestellt werden.

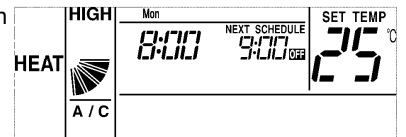
6.6. EINSTELLUNG DES AUTOMATISCHEN HEIZBETRIEBS (FROSTSCHUTZ)

Wenn die Raumtemperatur unter einen bestimmten Wert^{1*} sinkt, wird automatisch auf Heizbetrieb umgeschaltet. Beim automatischen Heizbetrieb wird der Heizbetrieb gestoppt, sobald die Raumtemperatur die Einstelltemperatur erreicht.

1. Drücken Sie die Taste im Normalmodus länger als 3 Sek., um den Betriebsmodus zu ändern. Die Einstellung des automatischen Heizbetriebs ist aktiviert und ON wird auf der rechten Seite der aktuellen Uhrzeit angezeigt. ON blinkt während des automatischen Heizbetriebs.



- Freigabe
Während der automatische Heizbetrieb aktiviert ist, drücken Sie länger als 3 Sek. auf die Taste MODE, um den Normalmodus wieder zu aktivieren.
Der automatische Heizbetrieb wird deaktiviert und die Anzeige ON auf der rechten Seite der aktuellen Uhrzeit verschwindet.



ANMERKUNG:

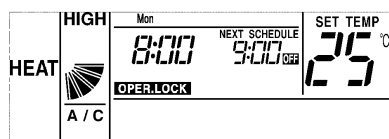
- *1 (5/10/15°C) kann optional eingestellt werden.

6.7. BETRIEBSBLOCKIERUNG

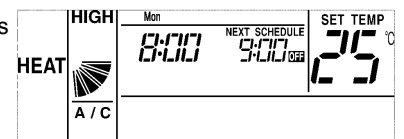
Zur Vermeidung einer unerwünschten Betriebsumschaltung kann die Betriebsumschaltung * blockiert werden.

*Die Deaktivierung des Schalters kann unter „Änderung des Betriebsmodus“, „Temperatureinstellung“, „Luftstrom“ und „Automatische Luftklappe“ durch die optionale Einstellung (F8~Fb) von bis zu 4 optionalen Elementen gewählt werden.

1. Drücken Sie im Normalmodus die Tasten $\nabla \Delta$ SELECT länger als 3 Sekunden gleichzeitig. Die Betriebsblockierung ist aktiviert und OPER.LOCK wird angezeigt. Bei Betätigung der blockierten Taste beginnt OPER. LOCK an zu blinken.



- Freigabe
Drücken Sie während der Betriebsblockierung länger als 3 Sek. Im Normalmodus auf die Taste $\nabla \Delta$ SELECT. Die Betriebsblockierung wird deaktiviert und OPER. LOCK leuchtet nicht mehr.



ANMERKUNG:

- Die Einstellung kann von CS-NET oder einer Nebenfernbedienung aus geändert werden.